

Stellungnahme der Fachschaft Sport zum Antrag „Kletterpilz“

November 2020, W. Elser für die Fachschaft Sport

Ein Kletterpilz wäre eine Bereicherung und sinnvolle Ergänzung unserer Bewegungsangebote im neu gestalteten Außenbereich (Stichworte: aktive Pausen oder Hohlstunden, sinnvolle Freizeitgestaltung) und wir könnten diesen auch im Sportunterricht gut mit einbeziehen. Hierfür kann der Kletterpilz sowohl individuell als auch gemeinschaftlich genutzt werden.

Welchen pädagogisch-didaktischen Nutzen hat ein Kletterpilz?

Grundsätzlich ermöglicht das Klettern vielfältige Körpererfahrungen und setzt vielfältige Bewegungsreize im Freien (vgl. unsere "Schule im Grünen"), es enthält eine soziale Komponente und unterstützt den emotional-affektiven wie auch den Wahrnehmungsbereich.

Konkret:

- Motorischer Bereich: Gefördert werden die Ganzkörpermotorik und die kinästhetische Wahrnehmung (Bewegungsempfinden) wie auch die Koordination.
- Soziale Komponente: Förderung der Sozialkompetenz, der Verantwortung im gemeinsamen Klettern mit anderen (helfen und sichern, Teamarbeit) und man kann sich auch mit anderen messen und neben Erfolgserlebnissen auch Frustrationstoleranz lernen.
- Individuelle Ebene: Umgang mit Herausforderungen, erkunden der eigenen Möglichkeiten und Grenzen, Förderung der Konzentration. Besonders auch kleinere und schwächere Schüler*innen, die sich sonst im Sport (z.B. im Mannschaftssport) nicht so durchsetzen können, erhalten hier neue Möglichkeiten. Ein höheres Körpergewicht bedarf beim Klettern einer besseren Technik.

Zusammenfassend kann gesagt werden:

Klettern - sinnvoll umgesetzt - ist also mehr als Abenteuer- und Erlebnissport. Beim Klettern werden nicht nur die Muskeln von Armen, Rücken und auch Bauch und Po gestärkt, sondern man trainiert auch noch weitere Fähigkeiten: das Bewegungsgefühl wird geschult und die Konzentration, der Umgang mit Angst verbessert sich und nicht zuletzt profitieren auch das Selbstbewusstsein und die Sozialkompetenz von den neuen Bewegungserfahrungen.

Warum dieser Kletterpilz?

Der Kletterpilz stellt eine multifunktional einsetzbare Lösung dar, die neben den genannten pädagogisch-didaktischen Vorzügen den großen Vorteil hat, dass er ohne Sicherung und somit ohne Aufsicht führende Lehrkraft genutzt werden kann. Der Pilz ist dabei die perfekte Variante um sowohl für den Sportunterricht als auch für die Ganztagesbetreuung in unterschiedlichen Varianten die Nutzung zu ermöglichen.

Der Pilz ist also vielseitiger und da er ringsum bekletterbar ist, können auch mehrere Schülerinnen und Schüler gleichzeitig und mit unterschiedlichen Niveaus klettern und üben.

Im Gegensatz zu einer sog. Boulderanlage ist er kein Kletterturm, für den ganz andere Sicherheitsauflagen, auch seitens der Schule, erfüllt werden müssten.

Der Pilz wäre auch ein weiteres „Alleinstellungsmerkmal“ und ein Blickfang für unsere Schule.